

# Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen November 2010  
4. Jahrgang

## Kränkende Weisstannen verursachen eine Zwangsnutzung in den Wäldern des Zweckverbandes Forstrevier Sissach



In den vergangenen Wochen mussten in verschiedenen Wäldern des Forstreviers abgehende, also kranke Weisstannen mit dem Vollernter gefällt und aufgerüstet werden. Die Weisstanne gilt als sensible Baumart, die sehr empfindlich auf äussere Einflüsse reagiert. Was könnten die Ursachen sein? Diese Frage kann sicher nicht abschliessend und umfassend beantwortet werden. Aber mit hoher

Sicherheit dürfte die Wasserversorgung des Baumes einen grossen Einfluss auf den Gesundheitszustand der Weisstannen haben. Niederschlagsuntersuchungen in den letzten Jahren (eine Bodenmessstation befindet sich in der Nähe des Hof Lägerz) haben gezeigt, dass in den letzten Jahren, speziell während den Sommermonaten, über längere Zeit keine Feuchtigkeit im Bodenbereich zwischen 20 – 50 cm angekommen ist. Insbesondere die Jahre 2003 – 2005, aber auch das Jahr 2009, fallen in den Statistiken besonders auf. So ist im Jahr 2009 über mehrere Monate im Sommer – Herbst wohl Regen gefallen, da es aber keine Dauerregenperiode gab, kam die Feuchtigkeit in den entscheidenden Bodenschichten nicht an. Diese Feuchteunterversorgung führte bei den Bäumen zu Versorgungsstress, wobei in der Regel jüngere Bäume stressunempfindlicher sind als alte.

Bereits gegen Ende Juni 2010 konnten im Gebiet Hard, im Bereich des Vitaparcours - Finnenbahn, sowie im Gebiet ob den Hardhöfen – Spitzenbergs bei vielen Weisstannen absterbende Äste im mittleren Kronenbereich und das Verwelken von Misteln im oberen Kronenbereich beobachtet werden. In Absprache mit dem zuständigen Kreisförster, Herrn Ernst Spahr, wurde in der zweiten Augustwoche, nach Überprüfung des Gesundheitszustandes entschieden, dass in diesem Gebiet der Weisstannenrestbestand von ca. 400 m<sup>3</sup> vollflächig geräumt werden sollte. In diesen Gebieten werden nun im Frühjahr 2011 junge Bäume aufgeforstet. So sind im Bereich Vitaparcour – Finnenbahn, in mehreren kleineren Zäunen und Einzelschützen, Eichen, Kirschbäume, Linden und Föhren geplant. Im Gebiet Hardhöfe – Spitzenberg ist Nadelholz vorgesehen (Fichten, Douglasien, Föhren und Lärchen).

Besten Dank für die erduldeten Behinderungen während den Holzernarbeiten im Bereich des Vitaparcours sowie der Finnenbahn. Für die leider sehr kurzfristige Signalisation entschuldige ich mich bei allen Freizeitnutzern, aber der Ausführungszeitpunkt war sehr stark wetterabhängig und wurde deshalb kurzfristig angesetzt.

Peter Schmid  
Revierförster

## Aus dem Inhalt

### **Projekt: Quartierstrassensanierung**

2. Ausbautappe  
Kürzeweg –  
Steinenweg ist  
abgeschlossen.

mehr auf Seite 6

### **Winterdienst**

Die Strassenräumung  
beginnt sobald der  
erste Schnee fällt.

mehr auf Seite 8

### **Gemeindesteuern**

Am 31. Oktober sind  
die Gemeindesteuern  
fällig.

mehr auf Seite 10

### **Frauenverein**

Der Zunzger Frauen-  
verein informiert über  
Bevorstehendes.

mehr ab Seite 20

### **Vermischtes**

Berichte und Infos  
unserer Vereine,  
Kircheninformationen,  
diverse Inserenten etc.

mehr ab Seite 24

## Impressum

### Auflage

1250 Exemplare

### Ausgabe

erscheint monatlich

### Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Cristiano Santoro

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

[gemeinde@zunzgen.bl.ch](mailto:gemeinde@zunzgen.bl.ch)

### Redaktionsschluss

In der Regel jeweils **20. des Monats, 12.00**

**Uhr.** Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letzt möglichen Werktag vorverlegt.

### Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich in elektronischer Form angenommen. Inserate müssen druckfertig an uns gelangen, sodass sie direkt übernommen werden können. Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Änderungen oder Annullation von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme (Name oder Absender der Redaktion unbekannt) Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

### Druck

Druckhüsli, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82,  
4450 Sissach

### Inserate

Ganze Seite CHF 100.00

Halbe Seite CHF 50.00

Viertel Seite CHF 30.00

Achtel Seite CHF 20.00

Farbdrucke, Werbebeilagen oder Beiträge auf Einlageblättern werden nach Aufwand verrechnet.

### Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis,  
CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen

### Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zyting kostenlos.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Amtliches</b>	<b>Seite</b>
Öffentliche Termine 2011	3
Blick ins Gemeinderatsprotokoll	4-5
Projekt Quartierstrassensanierung	6
Farbliche Gestaltung der Strassenoberfläche	7
Winterdienste Zunzgen	8
Schlittelweg Schlatten	9
Gemeindesteuern	10
Interne Weiterbildung	10
Schalteröffnungszeiten Weihnachten/Neujahr	11
Zivilstandsnachrichten	12
Grabaufhebung auf dem Friedhof Zunzgen	12
Veranstaltungsbewilligung im Wald	13
Allmendnutzungsgebühr	14
Nadelholzwangsnutzung in den Wäldern	15-16
Hauptübung Stützpunktfeuerwehr Sissach	16
Waldwirtschaft	17
Daten Hauskehricht/Grünabfuhr etc.	18
<b>Schule</b>	<b>19</b>
<b>Frauenverein Zunzgen</b>	<b>20-23</b>
<b>Vermischtes</b>	<b>24-40</b>

### Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

**19. November 2010**

10. Dezember 2010

### Öffnungszeiten:

Montag	07.30 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Mittwoch	geschlossen	14.00 - 16.30
Donnerstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	09.00 - 11.30	geschlossen



# Öffentliche Termine 2011

Monat	Datum	Anlass
<b>Januar</b>		
<b>Februar</b>	Sonntag, 13. Februar 2011	Abstimmungswochenende
<b>März</b>	Dienstag, 22. März 2011	Gemeindeversammlung
<b>April</b>		
<b>Mai</b>	Samstag, 7. Mai 2011 Samstag, 14. Mai 2011 Sonntag, 15. Mai 2011	Bring- und Holtag Waldevent Abstimmungswochenende
<b>Juni</b>	Donnerstag, 16. Juni 2011 Mittwoch, 22. Juni 2011	Bürgergemeindeversammlung Gemeindeversammlung <sup>1</sup>
<b>Juli</b>	Sonntag, 31. Juli 2011	Bundesfeier
<b>August</b>		
<b>September</b>		
<b>Oktober</b>	Sonntag, 23. Oktober 2011 Donnerstag, 27. Oktober 2011	National- und Ständeratswahlen Gemeindeversammlung
<b>November</b>	Mittwoch, 23. November 2011 Sonntag, 27. November 2011	Koordinationsitzung Vereine Abstimmungswochenende
<b>Dezember</b>	Samstag, 3. Dezember 2011 Mittwoch, 7. Dezember 2011 Donnerstag, 8. Dezember 2011 Donnerstag, 22. Dezember 2011	Weihnachtsmarkt Zunzgen Bürgergemeindeversammlung Gemeindeversammlung Schul-/Gemeindeweihnacht

<sup>1</sup> inkl. Neuzuzüger-Apéro und Jungbürgeraufnahme

## Blick ins Gemeinderatsprotokoll ...



### **Überprüfung der Zonenkonformität des Autoabstellplatzes an der Alten Landstrasse**

Der Gemeinderat Zuzgen befasst sich erneut mit der Beurteilung der Zonenkonformität des Autoabstell- und Lagerplatzes an der Alten Landstrasse. In der Gesamtbetrachtung ist der Gemeinderat der Ansicht, dass dieser Autoabstell- und Lagerplatz in der WG2-Zone nicht zonenkonform ist, da im Freien keine offenen Lager- und Abstellplätze für nicht dem Wohnzweck dienende Materialien und Geräte zugelassen sind.

Das Bauinspektorat Liestal, als Verfügungs- und Bewilligungsbehörde, wurde mit der Prüfung der Rechtslage beauftragt.

### **Werkdienste Zuzgen – Anschaffung Kommunalfahrzeug**

Mit dem Zusammenschluss von Hauswarten und Werkhof zu den Werkdiensten Zuzgen haben sich die Personalressourcen erhöht. Neu können nun kleinere Teams, je nach Aufträgen, auf dem ganzen Gemeindegebiet eingesetzt werden. Das führt dazu, dass auch eine höhere Mobilität für eigenständige und autonome Personentransporte nötig ist.

In der Folge hat der Gemeinderat Zuzgen die Anschaffung eines zusätzlichen Kommunalfahrzeuges geprüft und ist mit einem KIA Sorento fündig geworden. Die Gesamtkosten betragen CHF 19'374.00. Das Occasionsfahrzeug erfüllt das Anforderungsprofil zugunsten der Werkdienste.

Die Anschaffung des Kommunalfahrzeuges erfolgt im Rahmen der zulässigen Finanzkompetenz des Gemeinderates.

## **Sanierung Platanen Hauptstrasse/Parallelstrasse**

Anlässlich eines Augenscheines mit Vertretern des Tiefbauamtes sowie des Natur- und Vogelschutzvereins Zunzgen wurde die Problematik der Platanenallee entlang der Hauptstrasse erörtert. Kernpunkt waren die stetig wachsenden Platanenbäume und die damit verbundene Schadensentwicklung im Trottoir- und Strassenbereich der Hauptstrasse.

Grundsätzlich wehrt sich der Natur- und Vogelschutzverein Zunzgen gegen die Idee, dass alle Platanenbäume gefällt werden und einer Neupflanzung weichen sollen. Vielmehr sind sie an einer Kompromisslösung interessiert, welche für alle Beteiligten realisier- und letztlich auch finanzierbar ist.

Um fundierte Entscheidungsgrundlagen zu erhalten, wird ein Baumpflegefachmann, gemeinsam mit Vertretern des Natur- und Vogelschutzvereins Zunzgen sowie Vertretern des Kantons, einen Lösungsvorschlag ausarbeiten und eine Kostenanalyse erstellen. Anlässlich einer Gemeindeversammlung wird der Souverän den Vorschlag beraten und einen Beschluss fassen.

## **Gratis – Sperrgutabfuhr?**

Im Rahmen der Bevölkerungszufriedenheitsumfrage wurde mehrmals der Vorschlag gemacht, der Gemeinderat Zunzgen möge eine Gratis-Sperrgutabfuhr prüfen.

Anlässlich einer Arbeitsgruppensitzung, mit Vertretern des Abfuhrunternehmens und des Werkdienstes Zunzgen, wurden nochmals die Idee sowie die Durchführungsmöglichkeiten erörtert und abgewogen. Im Verlauf der Diskussionsrunde kamen die Teilnehmenden zum Schluss, auf die Durchführung einer expliziten Sperrgutabfuhr zu verzichten. Denn es ist jetzt schon so, dass die Haushalte jede Woche Sperrgut der normalen Kehrrichtabfuhr mitgeben können.

Dafür gedieh der Vorschlag, man könne einen Bogen Abfallvignetten, im Wert von CHF 27.00, in alle Haushalte versenden. Bei aktuell 1'160 Zunzger Haushalten macht das gesamthaft rund CHF 31'500.00 aus. Diese Kosten, respektive Mindereinnahmen, kann die Abfallkasse verkraften, denn bis Ende 2010 darf mit einem Überschuss von annähernd CH 40'000.00 gerechnet werden.

Der Gemeinderat Zunzgen genehmigt diesen Vorschlag. Weiter soll im Februar 2011 eine Plattform für Abfallfragen durchgeführt werden. Nähere Details folgen.

## Projekt Quartierstrassensanierung 2. Ausbautappe Kürzeweg – Steinenweg



Zum Abschluss der fast zwei Jahre dauernden Bauarbeiten in den Quartierstrassen lud der Gemeinderat alle betroffenen Anwohner zu einem Street-Apéro ein.

Gemeinderat Markus Burgunder dankte für die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis während den Bauarbeiten. Einen speziellen Dank richtete er an alle beteiligten Baufachleute sowie an die Planer und Ingenieure. „Sie haben alle eine sehr gute Arbeit geleistet – die sanierten Quartierstrassen sowie die Parkanlage sind eine echte Aufwertung für unser Dorf!“

Als grosse Überraschung schenkte die ARGE Ruepp AG/Ziegler AG der Gemeinde Zunzgen den Springbrunnen in der neu gestalteten Parkanlage vor dem Friedhof.

Der eigentliche Apéro fand dann witterungsbedingt in der Alten Turnhalle statt.

## Farbliche Gestaltung der Strassenoberflächen im Rahmen der Gesamtsanierung Quartierstrassen

**(Ringstrasse - Gartenstrasse - Grundackerstrasse – Kürzeweg -  
Steinenweg sowie *Alte Landstrasse und Bachtelenweg*)**

Vor kurzem konnte die umfangreiche Sanierung der Quartierstrassen erfolgreich abgeschlossen werden. Die sanierten Strassenzüge sind gemäss Bauprojekt mittels eines StreetPrintverfahrens farblich gestaltet worden.

Um Missverständnisse zu vermeiden erlauben Sie uns, Ihnen nachfolgende Hinweise zu geben:

Diese eingefärbten Flächen (von Fahrbahnrand bis Fahrbahnrand sowie Streifen entlang der Fahrbahn) dienen einzig der optischen Gestaltung der Quartierstrassen und der räumlichen Begrenzung in einzelne Teilabschnitte im Quartier.

- Die farbigen Flächen haben keinerlei Einfluss auf die strassenverkehrsrechtliche Situation wie Vortrittsrechte, Parkierordnung, etc.
- Die eingefärbten Längsstreifen gelten rechtlich nicht als Trottoir oder etwa Fahrradstreifen.
- Die Fahrbahn überquerenden Flächen gelten ebenfalls nicht als Ersatz von Fussgängerstreifen.
- Das gesamte Quartier liegt in der Tempo-30 Zone und es herrscht generell Rechtsvortritt.
- Parkplätze sind entweder markiert oder es gilt das Strassenverkehrsgesetz.



## Winterdienste Zunzgen

Wenn die Temperaturen sinken und der erste Schnee fällt, bedeutet dies für unsere Werkdienste, dass die Strassen geräumt werden müssen.

Die Strassenräumungen und das Salzen beginnen Anfang November und enden im Verlauf des März des Folgejahres.



Es wird nach Wichtigkeit der verschiedenen Strassen gesalzen, man spricht von Salzen nach Prioritätsstufen:

- Stufe 1:** Dorfkern und Quartierstrassen
- Stufe 2:** Umliegende Höfe
- Stufe 3:** Verwaltung + Schulhaus
- Stufe 4:** Trottoir + Innenbereich des Friedhofs

Je nach Schneefall wird im Durchschnitt bis zu 5 g Salz pro m<sup>2</sup> gestreut. Die Gemeinde Sissach verwendet gleich viel Salz pro m<sup>2</sup> wie wir. Die Arbeitsschicht für unseren Winterdienstverantwortlichen beginnt um ca. 02.30 Uhr. Er kontrolliert die Gemeindestrassen und die umliegenden Höfe und entscheidet anhand des Strassenzustandes, ob eine Strassenräumung und Salzen erforderlich ist. Wenn dem so ist, bittet er seine Mitarbeiter auf und die Schneeräumung beginnt um 03.30 Uhr.

Viele Alternativen zum Salzen gibt es nicht. Erst ab -6 Grad wird Splitt verwendet, da das Salz nur bis -5 Grad seine Wirkung entfaltet. Jedoch hat der Splitt mehr Nachteile als das Salz, denn die Kieselsteine werden wieder eingesammelt (Strassenreinigung) und gesäubert, was immense Kosten verursacht. Ausserdem bleibt, wenn Eis und Schnee geschmolzen sind, der Splitt auf der Strasse liegen und bildet so eine Rutschgefahr für Velofahrer und Fussgänger.

Das Werkdienstteam bittet die FahrzeughalterInnen aus Zunzgen, sich den winterlichen Strassenverhältnissen anzupassen.

## Schlittelweg Schlatten

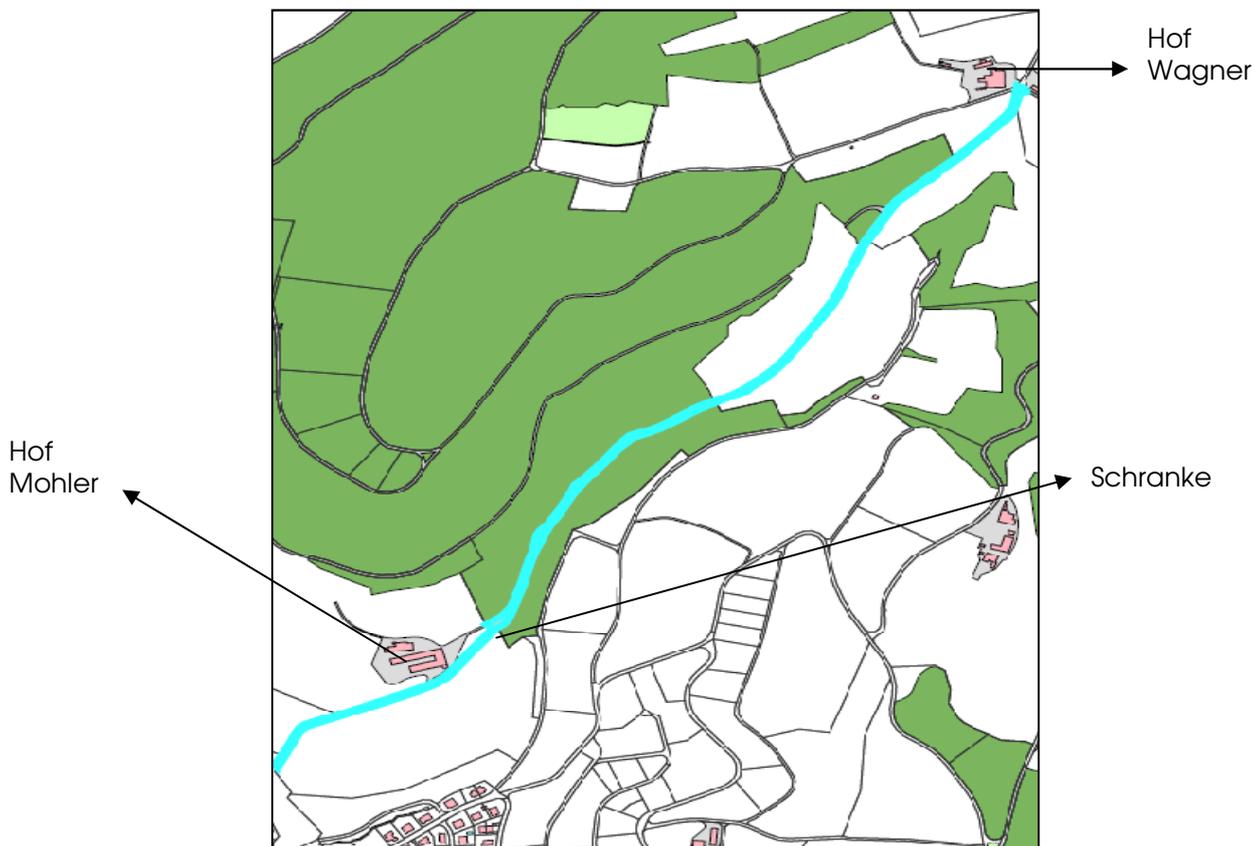
Wenn die Schneeverhältnisse es zulassen, steht auch im diesem Winter der Schlittelweg „Schlatten“ für die Zünzger Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung.

Je nach Schneefall wird der Schlittelweg mittels einer Barriere gesperrt respektive er ist nur für Land- und Forstwirtschaftsfahrzeuge passierbar. Die Benützung des Schlittelweges ist wetterabhängig, d.h. nur bei genügend Schneefall wird er geöffnet und den Schlittlern zur Benützung freigegeben.



Damit auf dem Schlittelweg keine Unfälle entstehen, soll aufeinander Rücksicht genommen werden. Die Benützung des Schlittelweges erfolgt auf eigenes Risiko. Die Gemeinde Zünzgen lehnt jegliche Haftung für Unfälle im Zusammenhang mit dem Schlittelweg Schlatten ab.

Die Schlittelweg-Route finden Sie auf der untenstehenden Karte.



## Gemeindesteuern - wie wäre es mit Ratenzahlungen?

Am 31. Oktober 2010 sind die Gemeindesteuern 2010 zur Zahlung fällig.

Können Sie die Steuern nicht termingerecht begleichen?



Wir bieten Ihnen an, den offenen Betrag in Raten zu bezahlen. Beziehen Sie doch zusätzliche Einzahlungsscheine bei der Gemeindeverwaltung.

Ist Ihr 13. Monatslohn noch nicht verplant? Nutzen Sie die Gelegenheit, die Steuern zu begleichen. So vermindern Sie einen allfällig anfallenden Verzugszins.

Ab Februar 2011 stellen wir Ihnen Einzahlungsscheine zur Begleichung der Gemeindesteuern 2011 zur Verfügung. Sie können diese telefonisch oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung verlangen. Oder kommen Sie persönlich vorbei.

Wenn Sie in Raten zahlen, ist die Belastung im Oktober 2011 nicht mehr so hoch.

Ergreifen Sie die Gelegenheit!

Steuerwesen

Susanna Klarer und Eva Fiechter



## Interne Weiterbildung

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Zunzgen führen am **Donnerstag-nachmittag, 11. November 2010** eine interne Weiterbildung durch. Deshalb bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Vorinformation

## Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
20.12.2010	21.12.2010	22.12.2010	23.12.2010	24.12.2010
27.12.2010	28.12.2010	29.12.2010	30.12.2010	31.12.2010
07.30 - 11.30	09.00 - 11.30	geschlossen	09.00 - 11.30	geschlossen
14.00 - 18.00	14.00 - 16.30	14.00 - 16.30	14.00 - 16.30	geschlossen



Trinkwasser das Lebensmittel Nr. 1  
Ihre Wünsche sind unsere Aufgaben

**JOHN**  
Haustechnik

Sanitär – Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 [www.john-haustechnik.ch](http://www.john-haustechnik.ch)

## Zivilstandsnachrichten

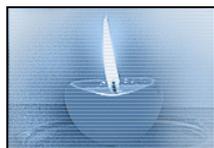
### Geburten



19.8.2010 **Müller, Timothée-Lionel**  
Kürzeweg 8

28.8.2010 **Hammer, Nina**  
Althausmatt 12

### Todesfälle



29.9.2010 **Piaia, Enzo**  
Neumattstrasse 40

7.10.2010 **Buser-Spycher, Trudy**  
Lasmatt 1

## Grabaufhebungen auf dem Friedhof Zunzgen



Nach Erreichen der gesetzlichen Mindestpietätsfrist von 20 Jahren werden auf dem Friedhof Zunzgen **per Mitte Mai 2011** die folgenden Gräber aufgehoben:

### **Urnengräber Nr. 2 – 6**

Den Hinterbliebenen wird die Möglichkeit eingeräumt, Grabmäler und Bepflanzungen zu entfernen. Allfällige Bepflanzungsaufträge sind rechtzeitig aufzukündigen.

Die Hinterbliebenen sind gebeten, für die Abräumung bis spätestens **30. April 2011** besorgt zu sein.

Grabmäler und Pflanzen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt sind, werden durch die Einwohnergemeinde entsorgt. Sie kann über alles, was von den Hinterbliebenen nicht abgeräumt wurde frei verfügen.

## Generalabonnement



Reservieren Sie frühzeitig Ihre Tageskarte! Den aktuellen Reservationsstand können Sie auf unserer Homepage [www.zunzgen.ch](http://www.zunzgen.ch) einsehen oder telefonisch anfragen: (061 975 96 60).

Mit den vordatierten Tageskarten, die zum GA der Gemeinde gehören, haben Sie freie Fahrt auf den meisten Bahn-, Bus- und Schiffslinien und im öffentlichen Nahverkehr. Das Halbtax-Abo ist nicht erforderlich.

**Die Tageskarten gelten für eine erwachsene Person oder für zwei gemeinsam reisende Kinder (oder für ein Kind und einen Hund bzw. für zwei Hunde) ▪**

## Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

**Schul-OL's der Sekundarschule Tannenbrunn Sissach  
mit ca. 500 Schülerinnen und Schüler  
1 Tag im Zeitraum vom 25. Oktober - 5. November 2010**

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Hölstein, Diegten, Zunzgen, Ramlinsburg, Sissach, Böckten und Hersberg** mit Auflagen erteilt.

---

## Jagddaten 2010 in Zunzgen und Umgebung

- 8. November
- 20. November
- 27. November
- 4. Dezember
- 11. Dezember

Die Bevölkerung wird gebeten, an diesen Tagen die Waldwege nicht zu verlassen und besonders aufmerksam zu sein.

---

**Bruno Salvini**  
Kunden-Malerei GmbH

Sperrmattweg 7  
4455 Zunzgen  
Tel. 061 973 80 48  
Natel 079 744 39 24

## ALLMENDNUTZUNGSGEBÜHR

*sm.* Gerne erinnern wir wieder einmal daran, dass für die ausserordentliche Beanspruchung öffentlichen Areals (Bauplatzinstallationen, Abstellplätze, Mulden usw.) eine Bewilligung des Gemeinderates erforderlich ist. Die Beanspruchung ist gebührenpflichtig gemäss Gebührenordnung der Gemeinde Zunzgen. Über allfällige Ausnahmen befindet der Gemeinderat.

Wir verweisen diesbezüglich auf nachfolgend aufgeführten Auszug aus dem Strassenreglement der Gemeinde Zunzgen vom 18. März 2002:

## Strassenreglement der Gemeinde Zunzgen

vom 18. März 2002

### § 37 GEMEINGEBRAUCH

<sup>1</sup> Verkehrsanlagen dürfen der Zweckbestimmung, dem Zustand sowie den örtlichen Verhältnissen entsprechend durch jedermann und ohne besondere Erlaubnis im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen benützt werden.

<sup>2</sup> Der Gemeingebrauch kann im öffentlichen Interesse allgemein verbindlichen Einschränkungen unterstellt werden.

### § 38 Gesteigerter Gemeingebrauch

<sup>1</sup> Der Gemeinderat erteilt für jede Benutzung einer Verkehrsanlage, die über den Gemeingebrauch hinausgeht, eine Bewilligung gegen Gebühr.

<sup>2</sup> Der Gebührenrahmen richtet sich je nach zeitlicher und flächenmässiger Beanspruchung des öffentlichen Areals. Die Gebührenordnung wird durch den Gemeinderat festgelegt.

<sup>3</sup> Das Sammeln von Unterschriften für Initiativen, Referenden und Petitionen auf öffentlichem Areal ist bewilligungs- und gebührenfrei; die Durchführung von Kundgebungen und Versammlungen ist gebührenfrei.

### Deklaration einer Allmendnutzungsgebühr

Gestützt auf § 38 Abs. 2 des Strassenreglements vom 2.3.2002 der Gemeinde Zunzgen legt der Gemeinderat die Gebühr für die Nutzung der öffentlichen Allmend fest.

Bei Bauprojekten (Mulden, Bauplatzinstallationen, Abstellplätzen, Baukran usw.) oder sonstigen Nutzungen, welche über den Gemeingebrauch hinausgehen, werden folgende Gebühren erhoben:

Grundgebühr	CHF 20.--
zuzüglich	CHF --.30 pro Tag und m <sup>2</sup>
über 60 m <sup>2</sup>	individueller GR-Beschluss
über 120 Tage	individueller GR-Beschluss

## **Nadelholzzwangsnutzung in den Wäldern des Zweckverbandes Forstrevier Sissach**

In den vergangenen Wochen wurden in verschiedenen Wäldern des Forstreviers abgehende Weisstannen mit dem Vollernter gefällt und aufgerüstet. An vier Orten wurde der Bestand vollständig geräumt. An anderen Orten wurden nur die abgehenden Bäume gefällt.

Die Weisstanne gilt als sensible Baumart, die sehr empfindlich auf äussere Einflüsse reagiert. In den letzten Jahren (seit Lothar) sind in allen Wäldern des ZVF Sissach laufend Tannen abgegangen. Wobei meist nicht alle Gebiete gleichzeitig und gleich stark betroffen waren.

Was könnten die Ursachen sein? Diese Frage kann sicher nicht abschliessend und umfassend beantwortet werden. Aber mit hoher Sicherheit dürfte die Wasserversorgung des Baumes einen ausserordentlichen Einfluss auf den Gesundheitszustand der Weisstannen haben und hier die Wassersättigung des Bodens zwischen 20 – 70 cm. In diesem Bereich befindet sich der Hauptteil des Feinwurzelwerkes eines Baumes. Niederschlagsuntersuchungen in den letzten Jahren (eine Untersuchungsstation befindet sich in Zunzgen) haben gezeigt, dass in verschiedenen Jahren während den Sommermonaten über längere Zeit keine Feuchtigkeit im Bereich 20 – 50 cm angekommen ist. Insbesondere die Jahre 2003 – 2005 aber auch 2009 fallen in den Statistiken besonders auf. So ist im Jahr 2009 über mehrere Monate im Sommer – Herbst wohl Regen gefallen, da es aber keine Dauerregenperiode gab, kam die Feuchtigkeit in den entscheidenden Bodenschichten nicht an. So zeigt die Bodenfeuchtestatistik, dass das Jahr 2009 als trockener als das Hitzejahr 2003 war. Diese Feuchteunterversorgung führte bei den Bäumen zu Versorgungsstress, wobei in der Regel jüngere Bäume stressunempfindlicher sind als alte. Einen weiteren Einfluss hatte auch der lange und kalte Winter mit einem kurzen Übergang in den Frühling mit einer längeren Trockenperiode.

Dass dürre Äste und welke, absterbende Misteln Indikatoren für den Gesundheitszustand der Weisstannen sind, zeigten die Erfahrungen bei den Zwangsnutzungen in den Jahren zwischen 1983 und 1998 im Gebiet Kienberg in Wintersingen. In all diesen Jahren wurden ca. 8000 m<sup>3</sup> - 10 000m<sup>3</sup> dürre oder abgehende Weisstannen gefällt. Diese langjährigen Erfahrungen haben gezeigt, dass es ca. 10 – 60 Tage dauert zwischen den ersten sichtbaren Verwelkungserscheinungen bei den Misteln im oberen Kronenbereich bis zum Dürerstand der Weisstanne. Wobei abgehende Tannen noch als Frischholz galten/gelten und gegenüber Dürrhoiz ca. 30% bis 50% höheren Preis erzielen. Somit ist auch entscheidend, zum richtigen Zeitpunkt die Zwangsnutzung auszuführen um den ökonomischen Verlust so gering als möglich zu halten.

Bereits gegen Ende Juni 2010 konnten bei Weisstannen absterbende Äste im mittleren Kronenbereich und das Verwelken von Misteln im oberen Kronenbereich beobachtet werden. Das Phänomen der absterbenden Äste stellten wir dieses Jahr zuerst in Wintersingen im Gebiet Kienberg fest. In diesem Waldgebiet hatten wir in den letzten Jahren relativ geringe Ausfälle bei den Weisstannen. In den ersten zwei Juliwochen wurden hier ca. 600 m<sup>3</sup> Weisstannen zwangsgenutzt.

Gegen Ende Juli trat das gleiche Bild mit den absterbenden Ästen und den dünnen Misteln im Gebiet Hard im Bereich des Vitaparcours - Finnenbahn sowie im Gebiet ob den Hardhöfen – Spitzbergs auf. Da in beiden Waldstücken in den vergangenen Jahren laufend die dünnen und abgehenden Weissstannen gefällt wurden, war hier der Waldbestand stark verlichtet. Der Boden wies eine starke Verkräutung auf, welche eine Naturverjüngung behindert.

In Absprache mit dem zuständigen Kreisförster, Ernst Spahr, wurde in der zweiten Augustwoche nach Überprüfung des Gesundheitszustandes entschieden, dass in diesen zwei Gebieten der Weissstannenrestbestand ca. 400 m<sup>3</sup> flächig geräumt werden sollte. In diesen Gebieten werden im Frühjahr 2011 junge Bäume aufgeforstet. So sind im Bereich Vitaparcour – Finnenbahn in mehreren kleineren Zäunen und Einzelschützen Eichen, Kirschbäume, Linden und Föhren geplant. Im Gebiet Hardhöfe – Spitzenberg ist Nadelholz vorgesehen. (Fichten, Douglasien, Föhren und Lärchen).

Im Forstrevier waren noch die Gebiete Müllersweid in Sissach mit ca. 100 m<sup>3</sup> und Horen in Zunzgen mit ca. 80 m<sup>3</sup> von abgehenden Tannen betroffen, wobei im letzten Gebiet auch ein Privatwaldbesitzer im grösseren Ausmass (ca. 100 m<sup>3</sup>) betroffen war. Auch beim Privatwaldbesitzer wurde nach Prüfung entschieden, den Weissstannenbestand als Ganzes zu räumen. Im Gebiet Wolfgraben im Itinger Bann sind in den letzten Wochen einige sehr grosse Tannen abgängig, welche in der ordentlichen Holzerei mitgenutzt werden.

Für Behinderungen während den Holzerntearbeiten im Bereich des Vitaparcours und der Finnenbahn möchten wir uns bei allen Freizeitnutzern für die sehr kurzfristige Signalisation entschuldigen. Der Ausführungszeitpunkt war sehr stark wetterabhängig und wurde kurzfristig angesetzt.

*Zweckverband Forstrevier Sissach  
Förster Peter Schmid*



## Hauptübung 2010

**Samstag, 06. November 2010**

Besammlung: 13.30 Uhr  
Ort: Feuerwehrmagazin, Gewerbestrasse 25, 4450 Sissach

Gerne laden wir Sie zur diesjährigen Hauptübung der Stützpunktfeuerwehr Sissach ein. Anschliessend an die Hauptübung sind die Bevölkerung und Gäste herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Stützpunktfeuerwehr Sissach.

Rufsteinweg 4, Postfach 307  
CH-4410 Liestal  
Telefon: 061 552 56 59  
Telefax: 061 552 69 88  
www.wald-basel.ch



---

**Amt für Wald beider Basel**

---

Liestal

---

## Waldwirtschaft

### Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

---

Mit dem neuen kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) wurde die Bewilligungspflicht für Holzschläge geändert. Massgebend ist nicht mehr die Eigentumsart, sondern die Fläche des Waldeigentums. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird unterschieden zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

**Amt für Wald beider Basel**

## Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmittel und Altöl

### Altmittel und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 26.11.2010	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 27.11.2010	09.00-10.30 Uhr
Freitag, 17.12.2010	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 18.12.2010	09.00-10.30 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders:  
[www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfallfs/](http://www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfallfs/)

**Hauskehricht**  
Jeweils montags

### Grüngut-Abfuhrdaten (Montags, 13.00 Uhr)

- 1.11.2010
- 15.11.2010
- 6.12.2010

### Häckseldienst:

- März / April 2011
- Oktober 2011

### Nächste Altpapier- und Kartonsammlung Donnerstag, 2.12.2010

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)  
Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)  
*gleicher Standort wie Kehrlicht*



- Altpapier gebündelt bereitstellen
  - Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen entfernen (kein Karton, kein Plastik)



Das vielseitige Unternehmen  
in Ihrer Nähe!

⇒ **Muldenservice**

Minimulden & Big-Bag (1-3.5 m<sup>3</sup>)  
Mulden & Container (7-40 m<sup>3</sup>)

CH-4452 Itingen / BL  
Telefon: 061 971 40 10  
Fax: 061 971 40 30  
[info@christentransport.ch](mailto:info@christentransport.ch)  
[www.christentransport.ch](http://www.christentransport.ch)

⇒ prompt  
⇒ zuverlässig  
⇒ nah



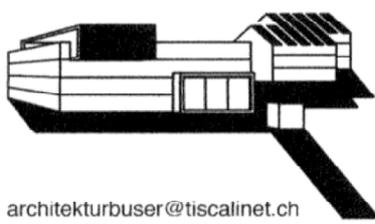
Hanspeter Erny  
Versicherungs- und Vorsorgeberater

**Versicherungen sind etwas sehr Persönliches – oft gibt es keine «Standardlösung». Darum nehme ich mir Zeit, zusammen mit meinen Kunden, die beste Variante zu erarbeiten.**

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Sissach  
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach  
Telefon 061 976 96 63, Telefax 061 976 96 67  
[hanspeter.erny@mobi.ch](mailto:hanspeter.erny@mobi.ch), [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

**architekturbüro**



**beat buser**  
kürzweg 2  
4455 zunzgen

tel. 061/971 50 58  
fax 061/971 50 69

[architekturbuser@tiscalinet.ch](mailto:architekturbuser@tiscalinet.ch)



Schule Zunzgen

## Herzlichen Dank dem Schulrat !

Am Dienstagmorgen, den 19.10.2010, konnten alle Kinder der Primarschule und des Kindergartens Zunzgen den Zirkus Nock besuchen.

Alle Kinder und Lehrpersonen danken dem Schulrat für dieses tolle Erlebnis. Der Zirkus Nock bot uns witzige, beeindruckende, atemberaubende, gefährliche, spannende und unterhaltsame Nummern.

Laura Furrer 3. Klasse





## Termine im Monat November 2010

Frauenwandergruppe	4. November
Krabbelgruppe Pumuckl	11./25. November
Seniorenmittagstisch	11. November
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag
Z'Morgetisch	2./16. November
Z'Vieritisch	9. November
Frauen-Plauschjassen	12. November
Seniorenturnen	jeweils Montag (16.30 – 17.30 Uhr)
Adventssteckkurs	24. November

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

<b>Wann</b>	<b>Donnerstag, 11. November 2010</b> (nächstes Datum: 9. Dezember 2010)
<b>Zeit</b>	<b>12.00 Uhr</b>
<b>Wo</b>	Untere Turnhalle Zünzgen
<b>Wer</b>	Seniorinnen und Senioren, welche in Zünzgen wohnhaft sind
<b>Kosten</b>	CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

### Anmeldung bis Dienstag, 9. November 2010 an:

Babette Mathys, Mittelfeldweg 5    Tel. 061 971 57 71  
Hanni Misteli, Sperrmattweg 4    Tel. 061 971 35 81

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

.....  
Anmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 11. November 2010

Name: .....

Adresse: .....

Einzelperson

mit Partner



## Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.

- Wann:** **Donnerstag, 4. November 2010**  
(nächste Wanderung: 2. Dezember 2010 )
- Treffpunkt:** Post Zunzgen (Billet Zone 3 und Zone 4)
- Zeit:** 13.00 Uhr (Postauto 13.16 Uhr nach Sissach)
- Wanderung:** Buuseregg – Buus - Maisprach
- Wer:** Alle Frauen, die Freude am Wandern haben
- Leitung:** Hanni Grieder, 061 971 30 91  
Trudy Schaub, 061 971 31 60

Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die  
Wandergruppenleiterin

---

## z'Vieritisch



In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

- Wer:** **Frauen und Männer jeden Alters**
- Wann:** **Dienstag, 9. November 2010**  
(danach sehen wir uns im Januar 2011 wieder)
- Wo:** Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
- Zeit:** ab 14.15 – 16.30 Uhr
- Kosten:** Fr. 4.-

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams



# Einladung zur Adventsfeier

Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das 65. Altersjahr erreicht haben, sind ganz herzlich zu unserem Adventsnachmittag eingeladen.

**Datum:** **Dienstag, 7. Dezember 2010**

**Ort:** **Gemeindezentrum**

**Beginn:** **14.15 Uhr**

Wir freuen uns auf einen feierlichen Nachmittag mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Frauenverein Zunzgen  
Der Vorstand und die Helferinnen

Es ist keine Anmeldung nötig.

Für Gehbehinderte wird ein Abholdienst organisiert. Bitte melden Sie sich bei:

Frau Rita Hediger                      Tel. 061 / 971 63 49

---

## Begehrter Adventskalender

Traurig aber Wahr;  
auch dieses Jahr fehlen uns noch viele Adventsfenster!

Sollten wir die 24 Adventsfenster nicht vergeben können, sehen wir uns leider gezwungen, den begehrten Adventskalender nicht mehr durchzuführen. Schade, wenn dieser traditionelle Brauch das letzte Mal stattfinden würde. Also gebt Euch einen Ruck und meldet Euch bei uns:

Nicole Grütter      061/ 971`60`72  
Rita Hediger        061/ 971`63`49

# Adventssteckkurs

Bald steht die Winterzeit vor der Tür. Die Sommerblumen sind verblüht und ums Haus ist es kahl und leer. Gestecke mit Zapfen, Mohn, farbigem Mais, Bändern, Bambus, Nielen etc. bringen wieder Farbe vor die Tür.

Sie können traditionelle Gestecke gestalten oder etwas Spezielles ausprobieren. Franziska Schneider zeigt uns den Aufbau und die Verarbeitung des Materials. Alles ist möglich, lassen sie ihre Fantasie walten. Die Kursleiterin steht uns mit Tipps, Tricks und Ideen zur Seite.

Grün, Dekormaterial wie Zapfen, Mohn, Bänder und Kerzen sind vorhanden.  
Viel Spass beim kreativen Arbeiten.

**Datum: Mittwoch, 24. November 2010**

Zeit: Nachmittagskurs: 14.15 – 16.45 Uhr  
Abendkurs: 19.30 – 22.00 Uhr

Ort: untere Turnhalle, Schulhaus Zunzgen

Kosten: Fr. 15.- für Vereinsmitglieder  
Fr. 20.- für Nichtmitglieder  
plus Material

Mitbringen: Rebschere, kleine Zange

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand

Anmeldungen bis spätestens **15. November 10** an:

Nicole Grütter Sperrmattweg 6 061/971 60 72  
Rita Hediger Grundackerstr. 7a 061/971 63 49  
Fränzi Schneider Bündtenweg 15b 061/931 34 46

.....Adventssteckkurs.....

Name:.....

Adresse:..... Tel:.....

Nachmittagskurs

Abendkurs

---

## FRAUEN – PLAUSCHJASSEN

Wann: **12. November 2010 um 19.30 Uhr**

Wo: Mehrzweckraum 1

Unkostenbeitrag: Fr. 5.—

Alle Zunzger Frauen, die gerne jassen, sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand

Anmeldung bis spätestens 9. November an:

Rösly Stauffenegger, Hauptstrasse 36, Tel. 061 971 13 05  
Marion Notz, Hauptstrasse 53 Tel. 061 971 36 01

.....  
Anmeldung zum Frauen-Plauschjassen vom 12.11.2010

Name: .....

Adresse: .....

**Samstag, 6. November 2010**

15.00 – ca. 18.00 Uhr

Pause für Nachtessen

19.00 – ca. 22.30 Uhr

# **Grosser Lottomatch**

mit den traditionell reichhaltigen Gaben

**SUPER-LOTTOS und GRATISTOUREN**

im **Untergeschoss der Turn-  
halle Zunzgen**

**Wirtschaftsbetrieb**

mit kleinen Mahlzeiten, u.a. Spaghetti

Auf Ihren Besuch freut sich der

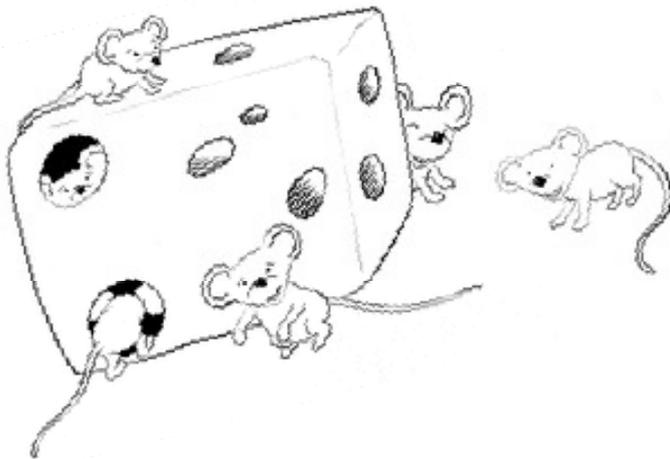
**Musikverein Zunzgen**

# RACLETTE- PLAUSCH

Samschtig, 13. November 2010

Ab 18.00 Uhr

Unteri Turnhalle, Zunzgä



**Neu:**  
**mit BAR!**



*Samstag, 20. November 2010, 20.00 Uhr*

*Winterkonzert*  
*in der*  
***Kirche Tenniken***

*mit den Musikvereinen*

***Zunzgen***

*Direktion: Thierry Rau*  
*und*

***Tenniken***

*Direktion: Sergei Yemelyanenkov*

*Eintritt frei - Kollekte*

---

**NEU – allerlei Schreibung & kaufm. Dienstleistungen**

**KMU & Privatpersonen**

*allgem. Korrespondenz, Offert-/Auftragswesen, Fakturierung,  
Kore-Verarbeitung, Protokolle, Berichte, administrative Unterstützung  
bei Behördenangelegenheiten, Anwälten etc.*

**speziell:** *Betreuung/Beratung für **Stellensuchende (auch Schulabgänger):**  
erstellen kompletter **Personaldossiers** Sichtung/Analyse/Optimierung,  
pers. Einzeltraining vor Vorstellungsterminen (Interview / Rollenspiel),  
erstellen von angepassten Bewerbungsschreiben, CV-Analyse Arbeitszeugnis.  
(Erfolgsreferenzen vorhanden)*

***und vieles mehr...** Neugierig ? Dann rufen Sie doch einfach an !  
Termine nach tel. Vereinbarung (auch abends)*

**Tel. 061-971 47 83, N-077 429 62 87**

[e.nussbaumer@eblcom](mailto:e.nussbaumer@eblcom)

***KDL Edith Nussbaumer, Bifangweg 17, 4441 Thürnen***



## **WEIHNACHTSMARKT IN ZUNZGEN**

BEIM GEMEINDEZENTRUM

LASSEN SIE SICH IN  
WEIHNACHTSSTIMMUNG  
VERSETZEN.

**SAMSTAG, 4. DEZEMBER 2010**  
**11.00 UHR - 18.00 UHR**

### **VIELE HANDGEFERTIGTE ARTIKEL**

GLASWAREN, TÖPFERWAREN, STRICK-  
WAREN, HOLZSPIELSACHEN, GESTECKE,  
KARTEN, FILZ, SCHMUCK, KERZEN, SEIFEN  
UND VIELES MEHR!

### **UND ESSWAREN**

GLÜHWEIN, MARRONI, OLIVENÖL, WÜRSTE  
WEIN, BRATCHÄS, BUUREBROT, BACK-  
WAREN, KAFFEESTUBE UND VIELES MEHR!

DIE ORGANISATOREN: HANS BÜRGIN UND NICOLE HURNI

## Abwechslungsreicher Herbstbeginn

### Himmel und Hölle an der Turnfahrt 2010

Am 18. September versammelten sich 14 Mitglieder des Turnvereins zur alljährlichen Turnfahrt. Wie schon fast zur Tradition geworden stellten Marco Dill und Roger Schaffhauser auch



dieses Jahr wieder eine zweitägige Reise unter dem Motto 'Himmel und Hölle' zusammen. Mit lauter und 'höllisch' guter Musik wurden bereits vor dem ersten Znünihalt in Egerkingen alle Turner in Turnfahrtstimmung gebracht, auch jene die noch lieber etwas gedöst hätten.

Für Action war schon bald gesorgt, in Roggwil wurde vom Mini-Bus auf die etwas schnelleren und rutschigeren Gokarts gewechselt. Nach einem freien Training, Qualifying und anschliessendem Rennen war allen klar, wer nun der schnellste Zunzger (sowohl zu Fuss als auch motorisiert) ist. Wegen eines Missverständnisses der beiden aus der Frontreihe startenden Piloten kam nach dem Rennen bei den etwas langsameren Piloten Unmut auf, welcher aber beim nächsten Halt in der Kambly-Fabrik in Trubschachen durch die 'Gutzi'-Degustation getilgt werden konnte. Spätestens jetzt fühlten sich alle wie im Himmel. Nach diesem kulinarischen Erlebnis ging es gestärkt nach Marbach im Entlebuch, wo ein altes Bauernhaus zur Schlafstätte eingerichtet wurde. Besonders die Grossgewachsenen unter den Turnern hatten mit der Zimmerhöhe zu kämpfen und schlugen mit jedem zweiten Schritt den Kopf an den alten tief hängenden Balken an. In dem kleinen Dorf musste dann ein kleiner Postenlauf absolviert werden, welcher bis auf die Skisprungschanze hochführte. Wenigstens einmal fühlten wir uns wie Simon Ammann vor einem Sprung. Was für ihn ein himmlisches Gefühl sein muss, kam uns beim Blick auf den Schanzentisch eher höllisch vor. Nachdem alle das himmlische Lösungswort herausgefunden hatten, ging es weiter Richtung Himmel, nämlich in die Seilbahn auf den Rigi. Oben angekommen erklangen alle vier Strophen des Baselbieterliedes mehr oder weniger himmlisch aber kräftig über den Vierwaldstättersee hinweg. Auch auf dem Rückweg nach Marbach wurden die Stimmbänder einiger Turner nicht geschont, so waren alle froh als endlich Ruhe im Bauernhaus einkehrte und einige wenige Stunden himmlischer Ruhe möglich waren. Nach einem reichhaltigen z'Morge waren alle gestärkt für mehrere Runden Paintball, ein Spiel, welches bei den Draufgängern unter uns einige höllische blaue Flecken hinterliess. Gestärkt mit Bratwurst und Bier ging es dann am frühen Nachmittag zurück nach Zunzgen, wo die Reise durch Himmel und Hölle ihr Ende fand.

Jugendverantwortlicher  
Markus Ettlín, 079 221 20 37

Präsident  
Thomas Ditzler, 079 265 00 05

Aktive  
Adrian Oberer, 079 722 45 27

### Winner Winner Chicken Dinner

Zocken, bluffen und gewinnen war das Motto am diesjährigen Pokerturnier des TV Zunzgen. 18 Turner und Turnerinnen spielten in der Qualifikationsrunde an drei Tischen um den Einzug in den Final. Dabei galt es möglichst viele Siege in einer bestimmten Zeit zu gewinnen. Die neun Spieler mit den meisten gewonnen Händen zogen dann ins Finale ein. Dabei gab es auch einige Überraschungen, der Sieger des letzten Jahres, Marco Hauk, spielte die zweite Runde am Loosertisch. Im Finale spielten wieder alle Spieler mit gleich vielen Chips was alle Spieler wieder in die gleiche Ausgangslage brachte. Beim letzten Showdown konnte Roman Hofacker mit einem Paar Damen und Fünfen das Turnier für sich entscheiden. Zweiter wurde Marco Dill vor Roman Strub.



### Unihockey Bezirks-Wintermeisterschaft

Sowohl das Herren wie auch das, in diesem Jahr neu etablierte, Damenteam konnten in der aktuellen Saison zwei Siege wie auch zwei Niederlagen einfahren.

An den jeweiligen Heimrunden gingen die Zunzger immer als Sieger vom Platz. Trotz Niederlagen, in welchen teilweise die Abstimmung auf dem Feld nicht stimmte, sind die Herren zuversichtlich das Saisonziel Aufstieg zu erreichen. Auch das Damenteam, welches partiell etwas unter Personalschwund leidet, ist voll motiviert und möchte eine bestmögliche Klassierung am Ende des Jahres erreichen!



### 15. Chlausä-Cup

Am Wochenende vom 3.-5. Dezember findet in Zunzgen das Plauschunihockeyturnier Chlausä-Cup statt. Der Turnverein Zunzgen lädt alle interessierten zu einem Besuch ein. Unsere Wirtschaft bietet Ihnen Schnitzelbrote, Kaffee, Kuchen, Freitag- und Samstagabend Barbetrieb.

## SKIRIEGE ZUNZGEN



## SANTICHLAUS

Traditionsgemäss führt die SKIRIEGE ZUNZGEN den Santichlaus-Besuch am

**Montag, 6. Dezember 2010** (ab ca. 18.00 Uhr)

bei den Kindern durch.

**Wir bitten Sie wiederum die Notizen bezüglich Lob und Tadel mit Angabe von Name und Alter vorgängig mit dem Anmeldealon einzusenden.** Das Chlauspäckli ist weiterhin Sache der Eltern und ist vor der Haustüre zu deponieren.

**Schriftliche** Anmeldung **bis spätestens Samstag, 27. November 2010** an :  
Kurt Frei-Buser, Seehaldenweg 28, 4456 Tenniken  
oder per E-Mail an: [szunzgen@ebicom.ch](mailto:szunzgen@ebicom.ch) (NEU!!)

**Achtung** : Bitte Anmeldeschluss beachten, verspätete oder telefonische Anmeldungen sowie Zeitwünsche können aus organisatorischen Gründen **nicht** berücksichtigt werden.

**Kosten : Freiwilliger Beitrag**

----- ✂ -----  
**SANTICHLAUS 2010**

**ANMELDEALON**

Name und Vorname der Eltern .....

Strasse .....

Telefonnummer .....

Vorname(n) und Alter des/der Kindes/Kinder

.....

Bemerkungen .....

.....

Datum und Unterschrift .....

**(Notizen als Beilage nicht vergessen!)**



<b>Öffnungszeiten Nov. 2010</b>	
Montag-Freitag	12:00-16:45 Uhr
Jeden Dienstag	
Seniorinnen/Senioren	09:00-10:00 Uhr
<b>Mittwoch, 17. November</b>	<b>geschlossen</b>
Jeden Freitag für alle	20:00-22:30 Uhr
Samstag, 6. November	12:30-16:30 Uhr
Sonntag, 7. November	11:00-16:30 Uhr
Samstag, 13. November	12:30-16:30 Uhr
Sonntag, 14. November	11:00-16:30 Uhr
Samstag, 20. November	12:00-16:30 Uhr
Sonntag, 21. November	11:00-16:30 Uhr
Samstag, 27. November	12:00-16:30 Uhr
Sonntag, 28. November	11:00-16:30 Uhr

Weitere Infos: [www.kunsti-sissach.ch](http://www.kunsti-sissach.ch)

Für Eislaufunterricht privat oder Kinderkurse  
Telefon 061 911 97 36



lädt ein zum

## Kirchenkonzert

**Samstag, 13. Nov. 2010, 19.30 Uhr**  
ref. Kirche in Diegten

**Sonntag, 14. Nov. 2010, 17.00 Uhr**  
ref. Kirche in Sissach

unter Mitwirkung

des Akkordeon-Ensemble der regionalen  
Musikschule Sissach, Leitung: Heidi Gautschi

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eintritt frei, Kollekte

(Wir suchen dringend MitspielerInnen, Probe jeweils Do,  
20.00 Uhr, Gelterkinden. Bei Interesse 061 973 84 47)

**HALLOWEEN**

**30.10.2010** IN ZUNZGEN IM  
**CHIRSICHÄUER-CHÄLLER**

**EIN FEST FÜR JUNG UND ALT**

Verkleidigä sind erwünscht, je grusliger, desto besser!  
Menu: Chürbissuppe mit Rauchwürstli

Ab 20:00 Uhr

Chirsichäuer-Chäller  
Mühleholdenweg 6  
4455 Zunzgen

[www.cccc.ch](http://www.cccc.ch)

event solutions  
Nicole Messerli 44 5 Zunzgen  
Phone: 079 545 08 17

Chirsichäuer 2000

*Noch ein Jahr bis zum Jungtambouren- und Jungpfeiferfest*

## In Rothrist war's toll - jetzt ist Zunzgen an der Reihe

Nach dem zentralschweizerischen Jungtambouren- und Jungpfeiferfest in Rothrist können sich die Zunzger freuen. Nächstes Jahr wird unser Dorf Gastgeber dieses prächtigen musikalischen Grossanlasses. Hilfe ist dem OK hochwillkommen.



Rund 700 Wettspielerinnen und -wettspieler fanden sich am letzten Septemberwochenende in Rothrist ein, um sich im Trommeln und Pfeifen zu messen. Nächstes Jahr wird die Wurlitzer Clique diesen Grossanlass organisieren, und deshalb schickte sie nicht nur ihre jungen Wettspielerinnen und Wettspieler ans „Zentralschweizerische“, sondern nutzte auch die Gelegenheit, dem Rothristener OK über die Schulter zu schauen.

Dabei erlebte die Clique einen fröhlichen Anlass, der das Dorf am Jurasüdfuss während zweier Tage musikalisch belebte. An allen Ecken und Enden waren Trommel- und Pfeiferklänge zu hören; zu bestaunen wie gut die Jugendlichen aus rund 40 Vereinen der Nordwest- und Zentralschweiz ihre Instrumenten bereits beherrschen, war ein eindrückliches Erlebnis.

### Junge Wurlitzer machten Freude

Freude bereitete den Wurlitzern auch der eigene Nachwuchs, der sich mit viel Engagement auf das Fest vorbereitet hatte. Obwohl sie mit vergleichsweise jungen Wettspielerinnen und Wettspielern antraten, konnten sie sich sowohl in der Pfeifersektion (5. Rang von sieben Gruppen) und in der Gemischten Sektion (3. Rang von fünf Gruppen) sehr gut

behaupten. Auch in den Einzelkategorien konnten die Musizierenden aus Zunzgen mit dem Erreichten zufrieden sein.

Gelingt den Wurlitzern am **1./2. Oktober 2011** eine ähnlich solide Organisation, wie sie es in Rothrist beobachten konnten, so kann sich Zunzgen auf ein furioses Fest freuen. Bis es soweit ist, bleibt aber noch viel zu tun, und ohne Unterstützung durch die Gemeinde und die Bevölkerung wäre die Durchführung des Fests unmöglich.

### Wir bitten Sie um Unterstützung!

Die Gemeinde Zunzgen steht dem OK mit Rat und Tat zur Seite, und auch aus den umliegenden Dörfern und anderen Vereinen erhalten wir viel Unterstützung. Hilfe ist dem OK aber weiterhin sehr willkommen. Finanziell können Sie uns helfen, indem Sie Gönnerin oder Gönner werden, indem Sie als Sponsor auftreten oder in unserem Festführer inserieren. Wir sind aber auch froh um Naturalgaben und natürlich um aktive Helferinnen und Helfer am Fest selbst.

Das OK wird in den nächsten Monaten deswegen vermehrt aktiv auf die Bevölkerung zugehen. Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe.

*Wurlitzer Clique*

---

Wenn Sie uns helfen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren OK-Präsidenten: Hanspeter Misteli, Telefon: 061 971 35 81; [hanspeter.misteli@bl.ch](mailto:hanspeter.misteli@bl.ch). Weitere Informationen zum Fest finden Sie im Internet unter: [www.wurlitzer-clique.ch/zjtpf/](http://www.wurlitzer-clique.ch/zjtpf/)

---

# Bad

## ramsach

# ANGEBOTE

*für unsere Gäste*

Bad Ramsach • CH-4448 Läuelfingen  
Tel. +41 62 285 15 15 • Fax +41 62 285 15 00  
www.bad-ramsach.ch • hotel@bad-ramsach.ch

## Tag der offenen Praxis



Offene Praxis  
im Bad Ramsach  
7. November 2010  
10:00 – 17:00 Uhr

Akupunktur

TCM – Traditionelle Chinesische Medizin

Therapiemethoden aus der Nähe kennenlernen

**Ich freue mich auf Ihren Besuch!**  
Stefan Fiechter  
diplomierter Akupunktur und Herbalist SBO-TCM

Kontakt

Stefan Fiechter, Praxis 061 733 70 40  
Kurhotel Bad Ramsach, 062 285 15 58

*Das letzte Mal...*



*Metzgete im Schwyzerhüsli  
am 5. und 6. November*

*Marianne Ritter mit ihrem Team freut  
sich auf Ihren Besuch!*



*Aushilfs-Serviertochter gesucht!  
Über Mittag und abends nach  
Absprache. Auskunft bei Marianne.*

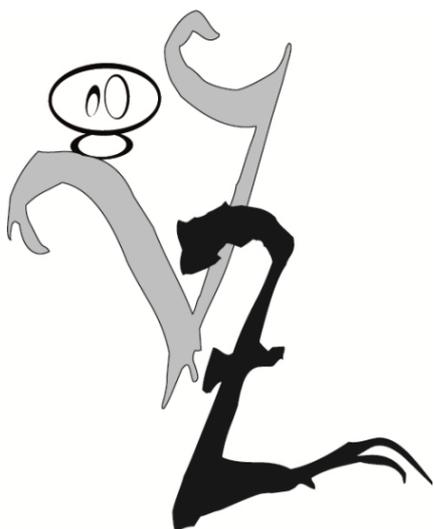
☎ 061 971 12 43  
[www.schwyzherhuesli-zunzgen.ch](http://www.schwyzherhuesli-zunzgen.ch)

## TAGESMUTTER-TAGESFAMILIE IN ZUNZGEN GESUCHT

Wir suchen für längere Zeit **ab Ende Februar / Anfang März 2011** eine erfahrene Tagesmutter oder Tagesfamilie für unseren Sohn für drei Tage in der Woche; Montag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Unser Sohn wird im Februar 8 Monate jung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Virginija Sakalauskaite  
Hardstrasse 44  
Telefon 061 55 694 55 oder  
078 88 67 691



## Das Jugendtreff-Team sucht neue Leiter.

Voraussetzung: Du arbeitest gern mit Teenagern und kannst dich in einem Team zurechtfinden. Und du würdest einen Freitagabend im Monat opfern, damit du leiten kannst. Auch wichtig ist, dass du ein guter Beispiel für die Jugendlichen sein kannst und bist mindestens 18 Jahre alt.

Wer sich interessiert kann an einem Freitagabend vorbei kommen (Schulgasse 8, von 19 bis 23 Uhr) oder sich per E-Mail melden [bossert6@hotmail.com](mailto:bossert6@hotmail.com)



## Treu-Reinigung GmbH

### Wir suchen Reinigungshilfen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch zuverlässige und ordnungsliebende Reinigungskräfte. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**Treu-Reinigung GmbH, Alte Landstrasse 19, 4455 Zunzgen**

Büro 061 971 90 24 Natel 079 321 62 17

E-Mail [usadik@treu-reinigung.ch](mailto:usadik@treu-reinigung.ch) Homepage [www.treu-reinigung.ch](http://www.treu-reinigung.ch)

## Erleben sie spannendes Eishockey auf der Kunsteisbahn Sissach



Die Spieldaten des EHC Zunzgen-Sissach: September / Oktober 2010



1.Liga	Mi.29.09.10	20.15	EHC ZS I - Wiki Münsingen
Moskito A	Sa.02.10.10	17.15	EHC ZS Moskito A - SC Langenthal
1.Liga	Mi.06.10.10	20.15	EHC ZS I - Adelboden
1.Liga	Mi.13.10.10	20.15	EHC ZS I - Huttwil Falcons
Mini B	Sa.16.10.10	10.15	EHC ZS Mini - HC Vallemaggia
1.Liga	Sa.16.10.10	17.30	EHC ZS I - Brandis
Moskito B	So.17.10.10	17.15	EHC ZS Moskit B - EV Zug
Senioren	So.17.10.10	20.15	
1.Liga	Mi.20.10.10	20.15	EHC ZS I - Zuchwil Regio
Moskito B	Sa.23.10.10	17.15	EHC ZS Moskito B - Wohlen Freiamt
Junioren A	So.24.10.10	17.15	EHC ZS Junioren A - Wettingen Baden
3.Liga	So.24.10.10	20.15	EHC ZS II - SC Langenthal II
1.Liga	Mi.26.10.10	20.15	EHC ZS I - Burgdorf
Moskito A	Sa.30.10.10	17.15	EHC ZS Moskito A - Aarau
Senioren	So.30.10.10	20.15	
Piccolo	So.31.10.10	9.15	EHC ZS Piccolo ( Turnier )
Junioren A	So.31.10.10	17.15	EHC ZS Junioren A - Unterseen Interlaken
Senioren	So.30.10.10	20.15	



## WALDKINDERGARTEN



### ZUNZGEN UND UMGEBUNG

*Kinder wollen sich bewegen  
Kinder macht Bewegung Spass,  
weil sie die Welt so erleben,  
Menschen, Tiere, Bäume, Gras:*

*Ihren Körper so entdecken,  
wollen tasten, riechen, schmecken,  
und entdeckend hören,  
schauen, fühlen,*

*Kinder wollen laufen, springen,  
kullern, klettern und sich drehen,  
wollen tanzen, lärmern, singen,  
mutig mal ganz oben stehen:*

*Wach mit allen Sinnen  
innerer Bewegung Glück.  
Lasst die Kinder dies gewinnen  
und erleben Stück für Stück.*

Unser Waldkindergarten soll mit Hilfe der Natur Selbstbewusstsein, Lebens- und Sozialkompetenzen der jungen Kinder stärken und auf diesem Wege einen grundlegenden Beitrag zum Wohle des Kindes leisten. Ständig werden unsere Kinder Medien- und Konsumreizen ausgesetzt, die sie nicht mehr richtig verarbeiten können. Im Ergebnis führt dies zu einer ständig steigenden Zahl an Kindern die schon in frühen Jahren unter Ängsten, Frust und Aggressionen durch innere Unruhe leiden.

Die Kinder sind im Wald nicht ständig einer Reizüberflutung ausgesetzt, manchmal hört man „nur“ die Stille des Waldes. Sinneseindrücke werden dadurch bewusster wahrgenommen z.B. das Hämmern des Spechtes, verschiedene Farben der Pflanzen, der Duft von frisch geschlagenem Holz.

Durch diese Vielfalt der sinnlichen Erfahrungen wird der Mensch beweglich an Körper und Geist.

#### Mit Kopf, Herz und Hand

Das Kind hat die Möglichkeit mit Kopf, Herz und Hand die Natur wahrzunehmen und sich als Teil des Ganzen zu verstehen. Der Waldkindergarten hat ferner die Aufgabe, wie jeder Regelkindergarten die Kinder zur Schulreife zu führen. Unser Kindergarten ist Kantonal anerkannt und hält sich an die Lernziele des AVS. Das Konzept kann eingesehen werden unter [www.waldcheutzli.ch](http://www.waldcheutzli.ch)

Unser Kindsgi hat einen Shuttle Fahrdienst für die ganze Region.

**Infotag Waldkindergarten Zunzger Hard**

**Wann: Sa.15.01.2011**

**Wo: Bei unserem Sofa (Parkplatz zur Zunzger Waldhütte - wird signalisiert bis zum Sofa)**

**Zeit : 14.00.Uhr**

**Info Tel. 061/9718476 Büro Mo.10.00-12:00 Uhr Fr.14.00-16:00 Uhr**

## Birnel Winterhilfe Schweiz

Benützen Sie jetzt wieder die BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz. Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. Ein Kilo BIRNEL enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu „Gschwellti“, Pudding, Griess, Reisbrei usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompott, Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

BIRNEL ist auch mit **Bio-Knospen-Zertifizierung** erhältlich.

Die Gratis-Broschüre enthält viele gluschtige BIRNEL-Rezepte.

Bestellungen bitte mit untenstehendem Talon **bis 5. November 10** an Frau Jolanda Battilana, Hardstrasse 7, 4455 Zunzgen senden.

Auslieferung gegen Barzahlung ca. ende November 10 an derselben Adresse.

---

### Bestelltalon

Rein natürliches Birnel:

.....	Karton 15 Dispenser	à 250g	Fr.	63.00
.....	Karton 12 Gläser	à 1 kg	Fr.	126.00
.....	Kessel	à 5 kg	Fr.	45.50
.....	Kessel	à 12,5 kg	Fr.	104.00

Zertifiziertes Birnel mit der Bio-Knospe:

.....	Karton 15 Dispenser	à 250g	Fr.	69.00
.....	Karton 12 Gläser	à 1 kg	Fr.	146.40
.....	Kessel	à 5 kg	Fr.	56.00
.....	Kessel	à 12,5 kg	Fr.	130.00
.....	Rezepte mit Birnel			gratis

Name / Vorname .....

Adresse .....

Tel.Nr. ....

Unterschrift .....



Die Weihnachtsgeschichte  
**„Ufem Wäg zu Dir.“**  
gesungen von der Zunzger Primarschule  
Erlös zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit  
des Blauen Kreuzes Kinder- und Jugendwerk BL

## 15.- pro CD

Eine CD mit Liedern, erzählt, komponiert und produziert von Simone Itin, Bäuerin aus Zunzgen.

Uraufgeführt von 120 Primarschülerinnen und -schülern aus Zunzgen, 2008, unter der Mitwirkung eines Ensembles der Regionalen Musikschule Sissach.

Erlös zu Gunsten der Ausbildung von freiwilligen Helferinnen und Helfern des BKKJ BL.

**Erhältlich am Weihnachtsmarkt in Zunzgen !**

Ich freue mich auf Ihren Besuch am Stand ! Simone Itin



# Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen



[www.kirche-tenniken-zunzgen.ch](http://www.kirche-tenniken-zunzgen.ch)

[pfarrhauste@bluewin.ch](mailto:pfarrhauste@bluewin.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 7. November**

9.30 Uhr in Tenniken mit Abendmahl,  
Pfr. U. Dällenbach, Reformationssonntag

**Sonntag, 14. November**

9.30 Uhr in Zunzgen, Diakon F. Eglin, Kinder-  
betreuung, anschliessend Chillekaffi. Kirchgemeinde-  
versammlung im Anschluss an den Gottesdienst

**Sonntag, 21. November**

9.30 Uhr in Tenniken mit Abendmahl,  
Pfr. U. Dällenbach, Ewigkeitssonntag.  
Zu Gast: Chor Rubine

**Sonntag, 28. November**

1. Advent

9.30 Uhr in Tenniken mit Abendmahl, Stud. Samuel  
Maurer und Pfr. U. Dällenbach. Zu Gast: Gemischter  
Chor Zunzgen

## Morgengebet

**Mittwochs** 6-6.30 Uhr im Chor der Kirche

**Wir müssen bereit werden, uns von Gott unterbrechen zu lassen.** *Dietrich Bonhoeffer*

## Präparanden

Werkstattbesuch der Eingliederungsstätte in Liestal

Mittwoch, **3. November**, Gruppe A

Mittwoch, **10. November**, Gruppe B

Dienstag, **30. November**, Kirche Tenniken, beide Gruppen, Suchtprävention mit  
Jugendpfarrer Josef Handschin, Bubendorf

## Jugendgottesdienst onLine

Freitag, **19. November**, 19.15 Uhr im Chor der reformierten Kirche Sissa

## KiZ für Schulkinder von 9-13 Jahren

**Samstag, 20. November**



*Thema: Simson. Ein mega starker Typ!*

9.30-14 Uhr (inkl. Znüni und Mittagessen)  
Alte Turnhalle in Zunzgen

Wir sind auch draussen. Zieht wetter-  
taugliche Kleider an!

## Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

Samstag, 6. und 20. November



14-17 Uhr im Hofmattschulhaus in  
Tenniken

Kontakt: Martin Brandt (061 971 13 80)

[jungschar.tenniken-zunzgen@bluewin.ch](mailto:jungschar.tenniken-zunzgen@bluewin.ch)

## Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 1. Dezember, 15-16 Uhr  
im Gemeindezentrum Zunzgen



15-15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake und  
Getränken

*Charlotte Weibel, Alexandra Häfelfinger,  
Pfr. U. Dällenbach*



## Jassnachmittag

Für Seniorinnen und Senioren aus Tenniken und Zunzgen

**Mittwoch, 17. November,**  
ab 14 Uhr im Restaurant Hard

*Annemarie Schlotter*

# Steine UND MEHR

Susanna Fischer, Bohnygasse 24,  
4460 Gelterkinden

**Edelsteine Mineralien  
Steinschmuck Düfte Engel  
Modeschmuck  
Bücher Schals Taschen**

***Knüpfen Sie Ihre eigene Halskette:***

Kurs 1: Donnerstag, 04. und 11. 11.10

Kurs 2: Donnerstag, 18. und 25. 11.10

Informationen unter 061 981 60 30  
[www.steineundmehr.ch](http://www.steineundmehr.ch)



## Herzliche Einladung

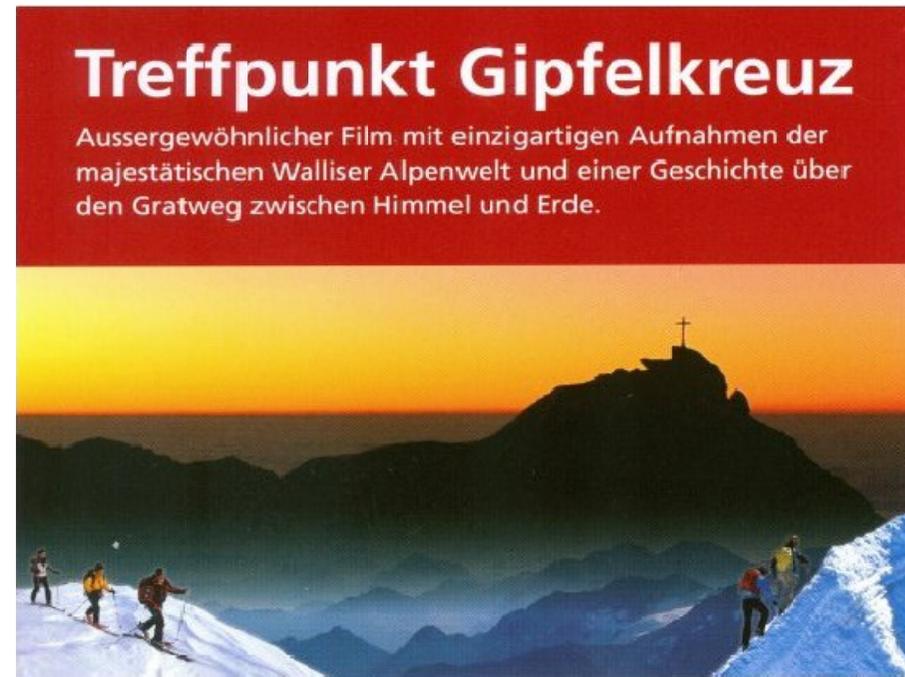
zu einem einmaligen Film. Sie erleben atemberaubende Bilder mit Heliflügen über Messerscharfe Berggrate und steil abfallende Wände. Hautnahe Begleitung der Kletterer, persönliches Erleben der Beteiligten zwischen Himmel und Erde.

Die fantastischen Bilder und die Musik faszinieren und bringen das zum Ausdruck, was viele Menschen in der Natur erleben: Staunen, Respekt, Ehrfurcht, Dankbarkeit Frieden ...!

Anschliessend gemütliches Beisammen-sein (siehe Flyer).

Reservieren Sie sich diesen Abend

Das Vorbereitungsteam  
[www.treffpunkt-gipfelkreuz.ch](http://www.treffpunkt-gipfelkreuz.ch)



## Treffpunkt Gipfelkreuz

Aussergewöhnlicher Film mit einzigartigen Aufnahmen der majestätischen Walliser Alpenwelt und einer Geschichte über den Gratweg zwischen Himmel und Erde.

## FILMABEND IN ZUNZGEN MIT TEILETE-ESSEN\*

Freitag, 26. November 2010 um 19.00 Uhr  
 im Gemeindezentrum

Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen  
 und Hauskreise

Freiwillige Kollekte zugunsten von Mission 21



\* **Teilete:** Alle bringen etwas zum Essen mit (Brot, Zopf, Aufschnitt Käse, versch. Salate, Birchermüesli, Kuchen etc.). Damit wird ein Buffet erstellt, von dem sich alle bedienen können.



**M. HOFFMANN AG**  
*Die Fluid-Experten mit dem Kugel-Hahn*

**Hydraulik**

**Fluidtechnik**

**Services**

**Hydraulik-Schlauch-  
Sofortmontage:**



**Wir fertigen jede Schlauchleitung  
nach Muster oder Ihren Vorgaben!**

<b>ARGUS</b>	Hydraulikschläuche, Kupplungen, Armaturen
<b>BÖHMER</b>	Kugelhähne, elektrische und pneumatische Stellantriebe
<b>EMB</b>	Schneidringverschraubungen
<b>FKB/RSB</b>	Rohrschellen
<b>MHR</b>	Kugelhähne, Hochdruck-Armaturen
<b>RHB</b>	Hydraulikrohre DIN 2391
<b>TECALAN</b>	Thermoplastische Rohre und Schläuche
<b>Ausserdem</b>	Kundenspezifische Lösungen

*Zertifiziert nach ISO 9001:2008*

M. Hoffmann AG

Hauptstrasse 7 CH-4455 Zunzgen [www.hoffmannag.com](http://www.hoffmannag.com)

Tel. 061 836 90 70 Fax 061 836 90 71 [info@hoffmannag.com](mailto:info@hoffmannag.com)